

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 13.

Leipzig, Mittwoch den 16. Januar.

1878.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Abwehr und Aufklärung.

Das Börsenblatt vom 17. Decbr. v. J. enthielt einen Artikel über den „Aberglauben im Buchhandel“, worin mir vorgeworfen wird, daß ich durch eine kürzlich von mir gemachte Prospect-Berßendung an das Publicum nur für meine eigenen Interessen arbeite. Wenn auch die Schreibart jenes Artikels kaum eine ernstere Beachtung, noch weniger eine Erwiderung verdiente, so will ich doch hiermit mehrfach geäußerten irrgen Auffassungen begegnen, als arbeite ich mit der fraglichen Verbreitung einer großen Anzahl von Prospecten „nur für meine eigene Tasche“. Jedem anderen Geschäftsmann würde damit kein Vorwurf gemacht werden, denn es gibt überhaupt keinen Geschäftsmann, der nicht für sein eigenes Interesse arbeitete; ich dagegen muß ihn in der geäußerten Weise als nicht ganz richtig bezeichnen.

Von meinen Auftraggebern erhielt ich im vorigen Jahre über 600,000 Prospecte über große Prachtwerke mit der Bedingung geliefert, sie franco zu verbreiten. Diese Verbreitung geschieht nicht nur in meinem, sondern, dem Sinne der Herren Auftraggeber gemäß, auch im Interesse aller übrigen Sortimenter. Kaum dürfte eine Buchhandlung existiren, die nicht infolge meiner Prospecte ic. Bestellungen erhalten hätte. Würde mein Interesse allein berücksichtigt werden, so geschähe solches sicherlich besser, wenn ich die in den Prospecten angezeigten Werke nicht zu Laden- sondern zu ermäßigten Preisen offerirte. Ich berücksichtige hier das Interesse der Sortimenter zum Nachtheil des meinigen und thue es in der Hoffnung, daß dieselben mir im Kampfe gegen die Schleuderei beistehen und mit dahin wirken werden, daß der Vorstand des Börsenvereins energische Maßregeln gegen dieselbe anwende.

Bekanntlich arbeitet ein jeder productive Mensch auch für Andere, er mag wollen oder nicht; der, welcher kein Geheimniß aus seiner Thätigkeit macht, mehr — der andere weniger.

Ich habe nun in dem von mir herausgegebenen Blatte mehrfach auf Neuerungen im Geschäftsbetriebe und so auch auf das System der Ratenzahlungen hingewiesen wie den Herren Sortimentern behufs Einführung desselben den von mir herausgegebenen Katalog offerirt, wovon auch vielfach Gebrauch gemacht wurde. Zur weiteren Kenntnissnahme und zur Abwehr des nicht ganz gerechtfertigt erscheinenden Vorwurfs: nur in meinem eigenen Interesse zu arbeiten, lasse ich hier ein Schreiben folgen, das von mir im November v. J. an einige Zeitungsredaktionen gerichtet war und von diesen mehrfach veröffentlicht wurde.

Berlin.

August Bolm.

Geehrter Herr Redacteur! Gestatten Sie mir, daß ich mich in nachstehender Angelegenheit an Sie wende und diese Ihrer wohlwollenden Berücksichtigung unterbreite. Da bekanntlich Reformen nur mit Hilfe der Presse durchgeführt werden können, so erlaube ich mir, die Unter-

stützung derselben bei einer Reform des Buchhandels zu erbitten, und darf ich mich wohl dieses Beistandes um so mehr vergewissert halten, als Presse und Buchhandel stets Hand in Hand gehen. Der Buchhandel trauft an dem langen Credit, den er nimmt, und den er gibt! Bücher sollte das Publicum gegen monatliche Raten beziehen können, das erleichtert die Beschaffung derselben und fügt den Credit. Wird die Bücherbeschaffung erleichtert, so werden auch die Leihbibliotheken weniger frequentirt werden, als es bisher zum Nachtheile der deutschen Schriftsteller und des deutschen Buchhandels geschah. Wenn der Buchhandel somit kürzere Creditsfristen gewährt, wird er auch kürzere nehmen, und damit das Hauptübel des Buchhandels gehoben sein. Allerdings habe ich bei dieser Reform auch meine Interessen im Auge, aber der Anfang muß doch von irgend Einem in der Praxis gemacht werden, und ich habe diesen ersten Schritt erfolgreich für mein eigenes Geschäft gethan. Ich beabsichtige keine Reklame für mich, sondern einzig für die Sache selbst, die zur Zeit nicht mehr meine eigene allein, sondern auch denjenigen Verleger geworden ist, welche hinter mir stehen, und mich mit Millionen von Prospecten, die auf ihre Kosten verbreitet werden, unterstützen. Meine Bestrebungen um den Buchhandel und die deutsche Volksliteratur documentiren 7 Jahrgänge meines Börsenblattes. Aus allem diesen werden Sie unschwer meine idealen Zwecke erkennen, und möchte ich Sie bitten, meinem Vorhaben Ihr schätzbares Interesse zuzuwenden, das Sie mir freilich mit Recht versagen müßten, wollte ich eigennützige Ziele verfolgen. Der Inhalt beifolgenden Prospectes*) ist Thatjache; nichts ist darin übertrieben. Sollten nun derartige wahrlich nicht unbedeutende Unternehmungen, wie sie mein Prospect aufzählt, an der Presse unbeachtet vorübergehen, so würde es mir scheinen, dieselbe erfülle ihren Zweck nicht ganz, da sie ja sonst jeder Neuigkeit des politischen wie des Verkehrslebens Raum eröffnet. Geehrter Herr! Gestatten Sie mir demnach das ergebnste Ersuchen, in einem Artikel Ihres werthen Blattes darauf hinzuweisen zu wollen, wie die von mir getroffene Einrichtung: Bücher und Kunstwerke gegen monatliche Raten zu beziehen, die Beschaffung wesentlich fördere, wie diese Einrichtung berufen scheine, den Absatz der Literatur zu heben, und wie dieselbe verdiene, von allen Buchhandlungen nachgeahmt zu werden, um das Publicum dadurch daran zu gewöhnen, Bücher nicht mehr zu entleihen, sondern zu kaufen ic.

Miscellen.

Rüge. — Es dürfte wohl am Platze sein, zu rügen, auf welche gewaltsame Weise sich hier und da Verleger für verursachten Verlust schadlos halten wollen und das nicht bei dem Schuldigen, sondern gerade bei dem gänzlich Unschuldigen. Hierzu ein Beleg aus der Praxis Hr. Andr. Deichert in Erlangen hat mit einer Bestimmtheit,

*) Der Anfang derselben wurde in Nr. 292 d. Bl. mitgetheilt; das Ende lautet: „Durch die von mir eingesührte, die Anschaffung von Büchern aller Art bedeutend erleichternde Einrichtung der monatlichen Abschlagszahlungen, welche sich bereits einer so umfangreichen Theilnahme zu erfreuen hat, hoffe ich auch das deutsche Publicum in dem, in neuerer Zeit mehr und mehr hervortretenden Bestreben zu unterstützen, sich von der veralteten Mode zu emanzipieren, seinen Bücherbedarf aus Leihbibliotheken zu beziehen, durch welche — wie von Autoritäten der Medicin zur Evidenz nachgewiesen — Krankheitsstoffe jeder Art ungemein leicht und jedenfalls mehr, als man gewöhnlich anzunehmen geneigt ist, übertragen werden.“

als wenn er seiner Sache sicher und in vollkommenem Rechte wäre, des öfteren die Anforderung an mich gestellt, das Conto der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung zu regeln resp. die Schulden dieser falliten Firma zu zahlen. In zwei ausführlichen Schreiben setzte ich Hrn. Deichert auseinander, daß ich in keiner Weise mit v. Jenisch & Stage zusammenhänge und als Nachfolger auch nicht zu betrachten wäre. Hr. Deichert, wie es scheint im Unmuth über den erlittenen Verlust, ignoriert gänzlich meinen wahrheitsgetreuen und ausführlichen Bericht. Unterm 28. December bestellte ich nämlich: 1 Vierstimmiges Melodienbuch, welches er mir unter Postnachnahme und zum Ladenpreise expedirte mit folgendem Zusatz: „Ihnen bedaure nur so liefern zu können, nämlich ohne Rabatt. Den entsprechenden Rabatt werde jedoch auf Conto v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung gutbringen, bis sich dasselbe ausgleicht!“ Ich unterlasse, eine solche Eigenmächtigkeit mit den richtigen Worten zu bezeichnen und stelle es meinen Herren Collegen anheim, sich über eine solche Handlungsweise ein Urtheil zu bilden. Hrn. Deichert dürfte es unklar sein, daß es strafbar ist, sich an der nächsten besten Handlung schadlos halten zu wollen, weil er bei einer anderen Verlust erlitt. Mit demselben Recht oder vielmehr Unrecht könnte er sich bei jeder anderen Augsburger Handlung schadlos halten wollen.

Augsburg, den 31. December 1877. Richard Preß.

Erwiderung. — Auf vorstehende mir von der Redaction des Börsenblattes gültig mitgetheilte Zeilen erwidere ich, daß ich Hrn. Preß allerdings als Nachfolger der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung ansehe, da er eben doch an deren Stelle eingerückt ist und die Kundschaft sich ihm auch zugewendet hat, wie er sogar s. Bt. selbst schrieb; ist es auch nicht de jure, so ist es doch de facto, anders will ich es auch nicht behaupten. Wie oft es vorkommt, daß Handlungen fälsch werden, und sich gleich ein anderer ans leere Plätzchen setzt, wissen die Herren Verleger, die das Nachsehen haben, am besten. Auf diese Art kommt Einer wohlfeil zu einem Geschäft, während ein Anderer viel Geld zahlt. Für solche Fälle möchte es ratsam erscheinen, einer neuen Firma, die offenbar an Stelle der verschwundenen getreten ist, nur dann Conto zu eröffnen, wenn es ihr genehm ist, den Verlag zu den Ladenpreisen oder mit geringerem Rabatt zu beziehen, bis die fragliche Rechnung ausgeglichen ist, wobei auch noch Nachlässe gewährt werden könnten. In Hinblick auf die Kostenlosigkeit ihres Geschäfts dürften sich die Besitzer eines solchen dies auch gefallen lassen; ich möchte dieses Verfahren den Herren Collegen unmaßgeblich empfehlen, und für mich werde ich es so halten. Darauf einzugehen hat freilich Niemand nötig, aber man ist auch nicht zum Creditgeben verbunden und bezieht der Betreffende seinen Bedarf auf Umwegen, so wird er mit der Zeit nicht besser wegkommen. Oft hat man schon neuen Handlungen Conto eröffnet, die durch allerlei Manipulationen alte solide Zahler herunterbrachten, so daß sie nicht mehr ihren Verpflichtungen nachkommen konnten. Die Verleger sollten daher, schon aus Rücksicht gegen die alten bewährten Geschäfte neuen nichts liefern, das wäre der beste Schutz gegen die übermäßige Concurrenz. Hr. Preß mag mir das „Melodienbuch“ — es ist als Commissionsverlag der Pfarrwittwenkasse Bayerns Baarartikel — wieder remittieren, ich nehme dasselbe zu gleichem Betrage zurück. Wenn ich für allensallige weitere Bestellungen Hrn. Preß erkläre, nur um den Ladenpreis aus guten Gründen liefern zu wollen, so will ich doch sehen, ob er mich zu einer andern Weise zwingen kann. „Auf welche gewaltsame Weise sich hie und da Verleger“ noch bei Hrn. Preß schadlos halten wollten, hat er nicht beliebt anzugeben.

Erlangen, den 7. Januar 1878. Andreas Deichert.

In Nr. 298 des Börsenblattes befindet sich ein Artikel: „Die Reorganisation des deutschen Buchhandels“, unterzeichnet

J. B.—r., welcher sicherlich die Beachtung des gesamten Buchhandels verdient. Schreiber dieses hat vor ca. 5 Jahren in ähnlicher Weise eine Reform vorgeschlagen, die zu langen Artikeln über Reform des Buchhandels Anlaß gab, die aber auch sich über den Kernpunkt seiner Vorschläge hinweg schlängelten, um sich ins Wesenlose zu verlieren. Die gesunde Idee, die fast ganz mit dem oben erwähnten Artikel übereinstimmte, wurde einfach totgeschwiegen. Ihnen, geehrter Herr B.—r., wird es muthmaßlich ebenso gehen. Das Uebel, welches Sie deutsch aussprechen, soll nicht geheilt werden. — Ein alter, jetzt verstorbener College schrieb mir damals privat, pries meine Idee und versicherte mir, daß das Uebel nicht geheilt werden würde, und er wird ewig Recht behalten. S. C.

Recensions-Exemplare betr. — Die Redaction des „Oesterr. Volksfreund“ in Wien I, Seilerstätte 16, verlangte infolge diesseitiger Anfrage mit Karte vom 24. Febr. v. J. von uns die Zusendung von fünf unserer neuesten Verlagsartikel. Gleichzeitig wurde uns Besprechung und Uebermittelung der betr. Belege in Aussicht gestellt. — Nachdem wir die Bücher gesandt und etwa 9 Monate auf diese Belege gewartet hatten, fragten wir unterm 18. Dec. per Karte an, ob die Sendung richtig angekommen, bezw. eine Besprechung schon erschienen sei. Diese Karte kam uns mit der Bemerkung „Annahme verweigert“ zurück, ebenso ein verschlossenes Schreiben, worin wir um Aufklärung dieser sonderbaren Handlungsweise ersuchten. Sämtliche Belege hierzu haben der Redact. des Börsenbl. vorgelegen.

Berlin, Januar 1878. Langenscheidt'sche Verlagshdgl.

Ein für Verleger, Antiquare, Buchdrucker und Schriftgießer außerordentlich wichtiges Werk wird von G. Hirth in Leipzig und München vorbereitet: „Die Bücherornamentik der Renaissance“, herausgegeben von dem bekannten Sammler und Antiquar A. F. Butsch in Augsburg. Das Werk soll ca. 100 Blätter in Folio mit erläuterndem Text umfassen und in getreuer Facsimilewiedergabe die schönsten und interessantesten italienischen, deutschen und französischen Titelleinfassungen, Initialen, Zierleisten &c. aus dem 15. und 16. Jahrhundert bringen, wobei ebensowohl Rücksicht auf die Meister als auf die Officinen genommen werden soll. Der Subscriptionspreis soll 30 M. nicht überschreiten, nach Erscheinen des Werkes aber wird ein höherer Ladenpreis eintreten.

In Habana (Cuba) ist im November eine spanische Uebersetzung von J. G. Findel's „Geschichte der Freimaurerei“ von Aurelio Almeida erschienen unter dem Titel: „Historia de la masonería desde su origen hasta 1717 por J. G. Findel. Habana 1877.“ — Das Werk ist bekanntlich außerdem in englischer, französischer, holländischer und russischer Uebersetzung erschienen.

Eine originelle Uebersetzungsfürde findet sich im französischen „Dictionnaire de la conversation“. Ein Hr. Bouchitté gibt, neben einer Biographie Jakob Böhme's, auch ein genaues Verzeichniß der zahlreichen Schriften des philosophirenden Schusters. Zu seinem nicht geringen Erstaunen findet der Sachkundige darunter: „Réflexions sur les bottes d'Isaïe“, d. h. „Betrachtungen über die Stiefeln des Isaías“. Es wäre das nun ein dem Fachverständigen Schuhmacher nahe liegendes Thema; doch kann man sich schwer vorstellen, wie Jakob Böhme dazu gekommen sein sollte, der Fußbekleidung des alttestamentlichen Propheten eine ganze Schrift zu widmen. Aber die Bewunderung wird sich bald in stilles Lächeln verkehren, wenn man sich erinnert, daß Böhme eine Streitschrift schrieb gegen eine theologische Abhandlung des namhaften Gelehrten Isaías Stiefel. (Dtch. Allg. Ztg.)

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitsseide oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1902.] München, den 29. October 1877.
P. P.

Heute habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass mit Heutigem die

G. Franz'sche Buch- und Kunsthandlung „Sortiment, Verlag und italien. Sortiment“,

Schäfflerstrasse 17,

und die
K. Büttner'sche Buch- und Colportagehandlung,

Maximiliansplatz 20,
käuflig in meinen Besitz übergegangen sind.*)

Die beiden Firmen, welchen ich bereits seit längerer Zeit als Geschäftsleiter, Procurist und Theilhaber angehörte, und die mit Ausnahme des nunmehr in Wegfall kommenden Zusatzes J. B. Deiler unverändert bleiben, habe ich mit sämtlichen Activen und Passiven erworben.

Ein Circular vom 1. Sept. ds. J. zeigte Ihnen bereits an, dass für Sortiment und Verlag vollständig getrennte Conti geführt werden, und gestatte ich Ueberträge nur nach vorausgehender Anzeige."

Indem ich gestützt auf langjährige Praxis und selbständiges Wirken, wie auch vollkommen genügende Geldmittel, mein ganzes Bestreben darauf richte, das alte Renommée der beiden Firmen aufrecht zu erhalten und die einzelnen Sparten weiter auszudehnen, bitte ich Sie ergebenst, mich in meinen Unternehmungen durch Creditgewährung gütigst unterstützen zu wollen.

Mit Ihrer gütigen Genehmigung übernehme ich die Vertretung der letzten Ostermess-Disponenden und aller bisher gelieferten Sendungen, und werde ich in der nächsten Messe die fälligen Saldi pünktlich und prompt honoriren, wie ich Ihnen überhaupt die Versicherung gebe, dass ich allen meinen Verbindlichkeiten stets auf das gewissenhafteste nachkommen werde.

Da es mir natürlich von Vortheil ist, die Commissionen für beide Firmen in einer Hand zu sehen, habe ich Herrn Fr. Volckmar in Leipzig, welcher die Firma Franz bereits seit 1830 vertritt, vom 1. Januar 1878 an auch die Commission für die K. Büttner'sche Buchhandlung übertragen.

Herrn Th. Thomas in Leipzig, welcher die Firma Büttner seit über 15 Jahren in wirklich anerkennenswerther Weise vertrat, spreche ich hiermit herzlichsten Dank aus.

Meine übrigen Commissionen werden auch ferner zu besorgen die Güte haben: die Herren A. Oettinger, Stuttgart; Wohlaner, London; Brigola, Mailand; Hartgé & Le Soudier, Paris.

Indem ich schliesslich untenstehende Referenzen Ihrer gütigen Beachtung empfehle,

* Bestätigt J. B. Deiler.

bitte ich, von meinen Unterschriften gütigst Notiz zu nehmen und zeichne mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Josef Roth.

Ich zeichne für die Firma Franz:
G. Franz'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Für die Firma Büttner:

K. Büttner's Buchhdlg.

Referenzen:

Herr Julius Maier in Stuttgart.

" J. Staudinger in Würzburg.

" Carl Lang, Bankgeschäft in München.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv der Buchhändler-Börse in Leipzig niedergelegt.

[1903.] Wir übernahmen heute die Vertretung des

Herrn A. Semm, Buchhandlung
in Krojanke, W.-Pr.,
und ersucht derselbe um ges. Buzendung aller
Circulara, Wahlzettel etc.

Leipzig, 15. Januar 1878.

Siegismund & Völkening.

Verkaufsanträge.

[1904.] Ein großes blühendes Verlagsgeschäft, welches mit den namhaftesten Autoren in Verbindung steht und mit durchschnittlicher Jahreseinnahme von 150,000 Mark, soll wegen Familienverhältnisse zum Preise von 300,000 Mark verkauft werden.

Bei genügender Sicherstellung des Restaufzuges wird nur eine Anzahlung von 100,000 Mark beansprucht.

Nur solche Anfragen können Berücksichtigung finden, in welchen der Reflectent genügende Auskunft über seine Vermögensverhältnisse gibt, unter Buchstaben C. M. # 13. durch die Exped. d. Bl.

[1905.] Die G. Baader'sche Verlagsbuchhandlung in Schaffhausen ist mit ganzem Inventar an Borräthen und Ausständen zu verkaufen. Um schnellen Abschluss zu erzielen, ist der Besitzer bereit, dieselbe zu einem sehr billigen Preise abzugeben, vorausgesetzt, dass die ganze oder der größte Theil der Kaufsumme gleich baar bezahlt wird.

Ges. Offeren franco an Obigen zu richten.

Fertige Bücher u. s. w.

Librairie de Firmin Didot & Co.,

Imprimeurs de l'Institut,
à Paris, rue Jacob 56.

[1906.]

Vient de paraître:

Bibliothèque des mémoires relatifs à l'histoire de France pendant le 18. siècle.
Nouvelle série. Mémoires sur l'émigration, par Lescure. 3 fr. 75 c.

Fétis, F. J., Biographie universelle des musiciens et bibliographie générale de la musique. Supplément et complément publiés sous la direction de M. Arthur Pougin. Tome I. 8 fr.

[1907.] Soeben ist erschienen:

Quatre modèles

représentant des surfaces développables avec des renseignements sur la construction des modèles et sur les singularités qu'ils représentent

par
V. Malthe Bruun et C. Crone.

Avec quelques remarques sur les surfaces développables et sur l'utilité des modèles

par
M. le Docteur H. G. Zeuthen.
gr. 8. In Carton. Preis 5 M., netto baar
3 M. 75 s.

Leipzig, Januar 1878.
Bernhard Hermann.

[1908.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Adressbuch
der
Stadt Hirschberg
für das Jahr 1878.
Zusammengestellt nach amtlichen Quellen.
Steif cart. 2 M. baar.
Hirschberg. **Hugo Kuh.**

Verlag von B. F. Haller in Bern.

[1909.]

Albrecht von Haller,
geb. den 8. Oct. 1708, gest. den
12. Dec. 1777.

Denkschrift
herausgegeben
von der damit betrauten Commission
auf den 12. December 1877.
Preis 4 M. ord., in Rechnung mit 25 %,
baar 33 1/3 % u. 11/10.

Dieses schön ausgestattete Buch erschien kurz vor Weihnachten, also in einer Zeit, die zu einer nachhaltigen Verwendung dafür nicht geeignet war. Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, ersuche ich, dies umgehend zu thun, und mache ich Sie noch darauf aufmerksam, dass für Besprechungen in den bedeutendsten Zeitschriften gesorgt ist.

Hochachtungsvoll
Bern. **B. F. Haller,**
Verlag.

N.B. Ich ersuche möglichst um feste Bestellungen, da ich in erster Linie die Wünsche derjenigen Handlungen berücksichtige, deren Aufträge von solchen begleitet sind.

26 *

Complect erschienen.

[1910.]

Gott geweihte Stunden.

Vollständiges protestantisches Gebet-, Erbauungs- und Festliederbuch mit Morgen- und Abendsegen für alle Stände, mitenthaltend das Leben, Leiden und Wirken der Reformatoren: Dr. Martin Luther, Huldreich Zwingli, Johannes Calvin, Philipp Melanchthon, Gustav Adolf. Dem gesammten Protestantismus gewidmet von Dr. Bengeli, Prediger.

Illustriert mit 20 feinen Stahlstichen und einem prachtvollen, in Gold- und Farbendruck ausgeführten Titel (entworfen von Oscar Dresler in Mailand). 3 Bände. Broschirt à Band 2 M. 30 & baar. 3 Bände zusammengebunden in einen starken Prachtband mit goldgeprägter Decke und Goldschnitt 9 M. baar.

Den Verkaufspreis stellen Sie nach Belieben, doch bitten wir, nicht unter 45 % Aufschlag zu verkaufen.

Dergleichen

Subscriptions-Ausgabe. 22 Hefte à 50 & mit 50 % baar.

Heft 1. u. 2. und Prospekte à cond. schon bei 5 Exempl. gratis.

Sammelhefte ohne dazu verlangte Fortsetzungshefte werden nicht expediert.

Zu dieser Ausgabe geben wir als Prämie drei kunstvoll durchgeführte Holzfarbendrucke, fertig in Goldleisten gerahmt, gegen 3 M. Nachzahlung für jedes Bild. (42 Cm. breit, 45 Cm. hoch.)

Zum 10. Heft: Dr. Martin Luther. Portrait nach Lucas Cranach.

Zum 15. Heft: Huldreich Zwingli. Portrait nach Hans Asper.

Zum Schlussheft: Johannes Calvin. Portrait nach demselben.

Rabatt an jedem Bild 50 &.

Mit diesem außerordentlich preiswürdigen, zeitgemäßen und prachtvoll ausgestatteten Artikel kann eine jede Handlung bei einigermaßen gutem Willen ein lohnendes Geschäft erzielen.

Wir bitten, zu verlangen.

Heidelberg. Gebr. von Schenk.

[1911.] Von:

Mayer, Vorlesungen über weibl. Krankenpflege. Br. habe wieder Vorrath und bitte, fest oder baar zu verlangen.

München, 12. Januar 1878.

C. F. Zeller.

[1912.] Soeben erschien:
Landwirtschaftliche Hefte für den Norddeutschen Landwirth
zunächst in Schleswig-Holstein, herausgegeben von Chr. Jense.

II. Der Obstbau.

Populäre Anweisung zum rationellen Betrieb desselben in Schleswig-Holstein und den benachbarten Ländern von L. Danger.

gr. 8. Geh. Preis 40 & ord.

Gärtner, Gartenfreunde, Landwirthe, Lehrer und Pastoren sind für obige Schrift ein dankbares Publicum. — Landwirtschaftliche und Gartenbau-Vereine werden für Partiebezug leicht zu gewinnen sein. Für ausgedehnte Recension und Ankündigung werden wir Sorge tragen und bitten, Bedarf zu verlangen.

Kiel, Januar 1878.

Lipius & Tischer.

[1913.] Soeben erschien:

Zeitschrift für Bauwesen,
herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin.

Redaktions-Commission:
Fr. Hitzig, J. W. Schwedler,
H. Herrmann, O. Baensch,
H. Oberbeck,

Mitglieder der Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins.

Redakteur:

F. Endell,
Bauinspektor im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Jahrgang achtundzwanzig, Heft I—III.

Der Preis des Jahrgangs von zwölf Heften mit einem Atlas von ca. 100 Tafeln in Folio, Doppelfolio und Quarto (Text in gr. 4. mit vielen Holzschnitten) ist 30 M.

Handlungen, welche bereit sind, sich für den Absatz dieser Zeitschrift von neuem zu verwenden, stehen Exemplare der Hefte I—III, auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Berlin, Anfang Januar 1878.

Ernst & Korn.

Sampson Low & Co.

in London.

Verlag.

[1914.]

Soeben erschien:

Dolbear, Prof., the telephone and how to make it. With an account of the phenomena of electricity, magnetism and sound, as involved in its action. Mit 17 illustr. 1 sh. ord.

[1915.] In der Restauslage übernahm ich:
Tatiana.

Russisches Sittengemälde.

Nach dem Französischen des Fürsten Lubomirsky.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

2 Bde. Ca. 65 Bogen.

Preis 8 M. ord., in Rechnung mit 30 %, baar mit 40 % u. 7/6.

Handlungen, welche Leihbibliotheken und Leseanstalten besitzen oder solche zu versorgen haben, mache ich besonders auf dieses bedeutende Werk des berühmten Verfassers aufmerksam.

Bei dem lebhaften Interesse, welches die ganze gebildete Welt jetzt grade den russischen Verhältnissen entgegenbringt, wird lebhafte Nachfrage entstehen, und kann ein leichter Absatz nicht fehlen.

Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Bern.

B. G. Haller,
Verlag.

Nicht zu übersehen!

Continuations-Bedarf pro I. Semester
1878.

[1916.]

Die bisher im Verlage des Herrn Fr. Kortkampf in Berlin erschienene

Monatsschrift für Deutsche Beamte.
Organ

des Preußischen Beamten-Vereins.

ist seit Beginn dieses Jahres in meinen Verlag übergegangen und erscheint in unveränderter Weise zu dem früheren Abonnementspreise von 6 M. pro anno, 3 M. pro Semester weiter.

Ich erfuhr um gef. schleunigste Angabe des Continuationsbedarfs pro I. Semester a. c., damit in der regelmäßigen Lieferung keine Unterbrechung eintritt.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs erscheint bereits am 15. d. Monats, und mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß diese „Monatsschrift“ gleich wichtig und interessant für alle deutschen Beamten-Clasen (Reichs-, Staats-, Provinzial-, Kreis- und Gemeindebeamte, Geistliche und Lehrer, sowie Privatbeamte) ist und sich bei energischer Verwendung zweifellos ein bedeutender Umsatz erzielen läßt.

Grünberg i/Schl., im Januar 1878.

Fr. Weiß's Nachfolger
(Hugo Söderström).

[1917.] Soeben erschien:

**A map
of
Tropical Africa**
issued under the superintendence
of Commander Cameron.

Metre 4, 60×6, 45.

In Bogen 1 £ 11 sh. 6 d. ord., auf Lnwd.
in Mappe 2 £ 2 sh., auf Rollen 2 £ 10 sh.
London. Sampson Low & Co.

[1918.] In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

Correspondenzen aus der Zeit der Ramessiden.

Zwei hieratische Papyri des Museo Civico zu Bologna.

Herausgegeben von
Arthur Lincke.

Auf diese interessanten Papyrusrollen, aus der für die ägyptische Culturgechichte so wichtigen Zeit Ramses II. und Menepthah I. stammend, hat zuerst Chabas in seinen Mélanges égyptologiques und Etudes historiques aufmerksam gemacht. Der Verfasser hat dieselben sorgfältig bearbeitet und commentirt.

Die Herstellung des Werkes ist, den Original-Papyrusrollen getreu entsprechend, ein würdiges Seitenstück zum Papyros Ebers.

gr. 4. 15 Tafeln und Text.

Cartonnirt. Preis 30 M. ord., 25 M. fest,
22 M. 50 S. baar.

Leipzig, im Januar 1878.

Gieseke & Devrient.

S. Mode's Verlag.

[1919.]

Bon der in meinem Verlage erscheinenden Neuen Brennereizeitung 1878. VII. Jahrg. Jährlich 9 M. ord.

ist Nr. 1 bereits erschienen. Diese Nummer stelle ich allen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, als Probenummer in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Inserate werden mit 30 S. pro gespaltene Petit-Zeile berechnet.

Berlin, Januar 1878.

S. Mode's Verlag.

[1920.] Das im November v. J. bei mir erschienene Buch:

Kreuzenbühl, Religion und Christenthum. ist in Nr. 359 der Augsb. Allg. Zeitung auf eine höchst ehrenvolle Weise besprochen worden. — Da die Verlagsfirma nicht hinzugefügt ist, so bitte ich die Herren Collegen, bei den eintreffenden Bestellungen darauf zu achten, daß dieselben an mich zu richten sind.

Caesar Schmidt in Zürich.

Französische Novitäten
zu beziehen von

A. Asher & Co. in Berlin

N. W., Unter den Linden 5.

[1921.]

d'Haussonville, le comte de, Souvenirs et mélanges. 7 fr. 50 c.

Histoire de Sainte Geneviève, vierge et patronne de Paris et de son culte, précédée d'une introduction sur l'apostolat des vierges chrétiennes dans l'église catholique, par un serviteur de Marie. 7 fr. Lenormant, la monnaie dans l'antiquité. 2 Vols. 15 fr.

Berlin N. W., Unter den Linden 5,
Januar 1878.

A. Asher & Co.

[1922.] Soeben erschien:

Bloch, Dr. J. S., Rabbiner, hellenistische Bestandtheile im biblischen Schriftthum. Eine kritische Untersuchung über Abfassung, Charakter und Tendenzen, sowie die Ursachen der Kanonisirung des Buches Esther. 1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. netto, 1 M. baar.

Leipzig, den 15. Januar 1878.

A. Mentzel.

[1923.] Die

„Jagd-Zeitung“

(ganzjährig 14 M. = 7 fl. oe. W. — halbjährig 7 M. = 3 fl. 50 fr. oe. W. — mit Postzusendung 17 M. = 8 fl. oe. W., resp. 8 M. 50 S. = 4 fl. oe. W.)

— Rabatt 25 %! —

beginnt mit der am 15. Januar erscheinenden Nummer ihren

21. Jahrgang!

Den vielen Jägern von Beruf wie nicht minder den überall zahlreichen Jagdliebhabern und Thierfreunden bietet das Blatt die willkommenste, anregendste Lecture; — neue Abonnenten sind deshalb mit Leichtigkeit zu gewinnen.

Probenummern bitten zu verlangen!

Elegante Einbanddecken zu allen bisherigen Jahrgängen à 2 M. = 1 fl. oe. W. ord., 1 M. 50 S. = 75 fr. oe. W. netto.

Inserate, namentlich über einschlägige Literatur, sind von bester Wirkung und werden billigst berechnet.

Wien, 6. Januar 1878.

Wallischaußer'sche Buchhandlung
(Jos. Klemm).

Sampson Low & Co.

in London.

Sortiment.

[1924.]

Soeben erschien:

Locky, W. E. H., History of England in the 18. century. Vol. I. u. II. 8. Geb. 36 sh. ord.

Rigg, A., a practical treatise on the steam engine. 4. Mit 96 Tafeln. Halbmaroqu. 2 £ 2 sh. ord.

Williams, Chas., (special correspondent with Ahmed Moukhtar Pacha), the armenian campaign: A diary. 8. Geb. 10 sh. 6 d. ord.

Nur hier angezeigt!

[1925.]

Soeben erschien bei mir und wird nur auf Verlangen versandt:

Grapengiesser, Prof. Dr. C., Aufgabe und Charakter der Vernunftkritik. 8 Bogen. Preis 2 M. 40 S.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Jena, 10. Januar 1878.

Ed. Frommann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[1926.]

Nächste Woche:

The American.

A new novel

by Henry James jr.

Leipzig, den 14. Januar 1878.

Bernhard Tauchnitz.

Carl Heymann's Verlag

in Berlin W.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[1927.]

Noch im Laufe dieser Woche wird erscheinen:

Die Steuerreform.

Freikonservativer Beitrag zur Lösung
der

Regierungskrisis.

Von

W. Freiherr von Zedlitz-Neukirch,
Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Circa 2 Bog. gr. Octav. Fein ausgestattet.

Preis circa 1 M. ord. mit 25 % netto und 33 1/3 % baar.

Frei-Exemplare fest 13/12, baar 9/8.

In der Sitzung des Preussischen Abgeordnetenhauses vom 2. November 1877 fasste der Verfasser seine und seiner Partei Ansicht dahin zusammen, dass durch die gegenwärtige Finanzlage des Reiches, des Staates und der Gemeinde dringend geboten sei: Ausbildung des Systems der indirekten Steuern in dem Masse, dass die Erträge derselben es dem Reiche gestatten, auf die Erhebung der Matricularbeiträge zu verzichten; Benutzung der auf diese Weise für den preussischen Staat gewonnenen Entlastung zur theilweisen Ueberweisung der Grund- und Gebädesteuer an die kommunalen Verbände, insbesondere der städtischen Gemeinden. Dieses Programm der freikonservativen Partei sucht der Verfasser in obiger Schrift näher zu beleuchten und auszuführen. In gegenwärtigem Augenblick, in welchem sich das Interesse aller politischen Kreise in den beiden Fragen: „Steuerreform“ und „Regierungskrisis“ zuspielt, wird diese Schrift gewiss nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen.

An Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, sende ich unverlangt 1 Exemplar à cond. Mehrbedarf bitte ich umgehend direct zu bestellen, da sehr bald der Fall eintreten wird, dass ich nur noch baar werden liefern können.

Berlin, den 13. Januar 1878.

Carl Heymann's Verlag,

[1928.] P. P.

Hierdurch beecken wir uns Ihnen mitzuteilen, daß in unserem Verlage erscheinen wird:

1864. 1866. 1870/71.

Deutschlands Einheitskämpfe.

Für
das Volk dargestellt
von

Dr. Julius Mühlfeld.

Format gr. 8. Umfang ca. 36 Bogen in
6 Abtheilungen à 1 M. 50 s. ord.

In Rechnung mit 25 %. Baar mit 33½ %.

Der aus früheren, sowohl belletristischen als geschichtlichen Werken dem Publicum vortheilhaft bekannte Verfasser, der sich nach seinem Rücktritt von der Chef-Redaktion der Königsberg-Hartung'schen Zeitung aufs neue literarischen Arbeiten widmet, hat es übernommen, eine volksthümliche Darstellung der großen deutschen Geschichtsepoke von 1864 bis 1871 im organischen Zusammenhange zu schildern, wodurch unzweifelhaft einem literarischen Bedürfnisse abgeholfen wird. Sie werden mit diesem ebenso spannend als klar und vorurtheilsfrei verfaßten Werke mit Leichtigkeit einen hübschen Absatz erzielen. Gern sind wir bereit, Sie in Ihren Bemühungen durch ausgiebige à cond. Sendung von Abtheilung I., Prospective, Besprechungen in den hervorragendsten Blättern zu unterstützen; bitten jedoch, da bei einer allgemeinen pro novitate-Berührung eine richtige Vertheilung schwierig ist, Ihren Bedarf gefälligst und zwar umgehend anzugeben, da Abtheilung I. bereits Anfang Februar zur Ausgabe gelangen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. Januar 1878.

W. Donny & Sohn.

[1929.] Von diesem Jahre ab erscheint in
meinem Verlage:

Deutsches Archiv

für

Geschichte der Medicin

und

Medizinische Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender
in- und ausländischen Fachgelehrten
herausgegeben und redigirt

von

Dr. Heinrich Rohlfs

in Göttingen

und

Hofrat Gerhard Rohlfs

in Weimar.

Dasselbe wird in vierteljährigen Heften zu
ca. 7½ Bogen ausgegeben, sodaß der Jahrgang
30 Bogen umfaßt. Das erste Heft er-
scheint Ende März. Der Preis des Jahrgangs
ist 12 M. ord., 9 M. netto.

Wenn schon die Namen der beiden Herren
Herausgeber eine sichere Bürgschaft für die Ge-
dienigkeit dieses Unternehmens bieten, so haben
dieselben außerdem eine große Anzahl der be-
deutendsten Kräfte im In- wie Auslande als
Mitarbeiter gewonnen, und wird dadurch das
Archiv, wiewohl ein deutsches benannt, zugleich
ein internationales sein.

Den Plan und Zweck, welche dasselbe ver-
folgt, haben die Herren Herausgeber in einem
Prospectus in der eingehendsten Weise dar-
gelegt und namentlich auch, wie durch dasselbe
einem von vielen gefühlten Bedürfniß nach ver-
schiedenen Richtungen hin werde Befriedigung
geboten werden. Es ist daher zu erwarten, daß
das Archiv eine freundliche Aufnahme in den
betreffenden Kreisen finden wird.

Der Prospectus wird in der nächsten Zeit
einer Anzahl der gelesensten Fachzeitschriften,
sowie auch mehreren politischen und belletristi-
schen Blättern beigelegt, daher von meiner Seite
für das Bekanntwerden des Archivs in reichem
Maße Sorge getragen.

An die geehrten Sortimentshandlungen des
Inlandes sowohl wie auch des Auslandes er-
laube ich mir aber auf diesem Wege die Bitte
zu richten, für das neue Unternehmen sich recht
rege interessiren und für dessen Bekanntwerden
thätigst wirken zu wollen. Ich stelle Ihnen den
Prospectus zur Verbreitung in Ihren Kunden-
treffen zur Verfügung und ersuche Sie um ge-
fällige baldigste Angabe Ihres Bedarfs hierzu.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Januar 1878.

C. L. Hirschfeld.

Fortsetzung.

[1930.]

Nur auf Verlangen!

In etwa 3 Wochen erscheint:

David Friedrich Strauß

und die

Theologie seiner Zeit

von

Dr. W. Hausrath.

Zweiter Theil. (Schluß des Werkes.)

Ca. 26 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ % Rab.

Wir versenden nur auf Verlangen und
bitte dringend, uns möglichst bald den festen
Bedarf anzugeben.

Heidelberg, 12. Januar 1878.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

— Vide Wahlzettel! —

Angebotene Bücher u. s. w.

[1931.] E. Schulte in Düsseldorf offeriert:

1 Bilder-Atlas. Ikonogr. Encyklopädie d.
Wissenschaften u. Künste. 8 Bde. Tafeln,
2 Bde. erläut. Text. (Leipzig 1875.)
Sehr schönes Exemplar. Text: 2 Ganz-
Lnbde., Atlas: 8 Hlbfrzbde., Lnwddecke,
dunkelgrün. S. g. w. neu. (Im 5. Tafel-
bande ein kleiner Flecken durchgehend.)

[1932.] G. E. Lüderitz in Osnabrück offeriert
und sieht Geboten entgegen:

1 Bibliothek der Handelswissenschaften. Vfg.
1—100. (Stuttgart, Engelhorn u. Maier.)

1 Hinrichs' halbjähr. Bücherkatalog 1871
—76. Geb.

[1933.] Theodor Hollstein in Cassel offeriert:
Kalender des Lahrer Hinkenden Boten 1878.

[1934.] Ulrich Moser in Graz offeriert:

1 Hinrichs' halbjähr. Verzeichniß 1866—
70. Geb. Gut erhalten.

Militaria!

[1935.]

Die G. Braun'sche Hofbuchh. in Carlshütte
offeriert und sieht ges. directen Geboten ent-
gegen:

1 v. Krane, Anleitung z. Ausbildung d. Ca-
vallerie. Mit Bilder-Atlas. 1870. —
1 v. Krane, Anleitung z. Reitunterricht.
1868. — 1 Schleich, Anleitung z. Schießen
und Werfen. 1869. — 1 Ansichten über

den taktischen Werth unserer heutigen Feld-
Artillerie. — 1 Ehlander, Waffenlehre. —
1 Decker, die Taktik der 3 Waffen. —
1 Schuberg, Artilleriewissenschaft. — 1 Martens,
die Militär-Verpflegung. — 1 Brauer,
das badische Militär-Strafrecht. — 1 Vogel-
mann, Militärverwaltung. — 1 Delze, Lehr-
buch d. Artillerie. — 8 verschiedene Regle-
ments f. d. preuß. Artillerie. — 1 Die Artille-
rie im Felde, Beispiele aus d. Kriegs-
geschichte. — 1 Taubert, Gefechtslehre d.
Feld-Artillerie. — 1 Hoffmann, der preuß.
Feld-Kanone. — 1 Neuß, der Dienst einer
Feld-Batterie im Kriege. — 1 Neuß, der
Dienst einer Festungs-Batterie im Kriege.
— 1 Prinz v. Hohenlohe, Ideen über die
Verwendung d. Feld-Artillerie. — 1 Witte,
die gezogene Feld-Artillerie. — 1 Bedienung
d. Belagerungs-Geschützes u. des Hebzeugs.
— 1 Meyer, das Voltigieren zu Pferde. —

1 Poolmann, artilleristische Briefe. 1872.
— 1 Becker, die Erfolge der preuß. Feld-
Artillerie 1870/71. — 1 Dienstvorschrift f.
d. Unteroffiziere d. königl. preuß. Feld-Artil-
lerie. — 1 Anleitung über den Bau von
Angriffs-Batterien. 1870. — 1 Rognetta,
Artillerie-Taktik. 1871. (Italienisch.) —

1 Bildliche Darstellung des Bespannterzer-
zierens. — 1 Prehn, über das Schießen aus
gezogenen Feld-Geschützen. — 1 Dienstkalen-
der, von Paris, 1868; — 1 do. 1870. —

1 Ezel, Terrainlehre. — 12 Hefte vom
Archiv der Offiziere d. königl. preuß. Artille-
rie u. Ingenieure 1870, 71. — 1 Exerzier-
reglement f. d. Infanterie. — 1 Handbuch
f. Offiziere d. Feld-Artillerie. 1868. —

1 Richard, Cours de législation et d'admi-
nistration militaires. 2 Vols. — 5 Fran-
zösische Reglements über d. Artillerie-Exer-
zierer. — 1 Annuaire militaire 1864. —

1 Allgem. deutsche Real-Encyklopädie f. d.
gebildeten Stände. — 1 Brockhaus' Con-
vers.-Lexikon. 7. Aufl. 16 Bde. 1829. —

2 Rang- u. Quartierliste 1870, 71. —
3 Rang- u. Quartierliste 1872. — 1 Rang-
u. Quartierliste 1876, 77.

[1936.] Louis Mosche in Meißen offeriert:

1 Hinrichs' halbjähr. Bücherkatalog 1871
—75. Geb.

Bedeutende Preisermässigung.

[1937.]

Um mit dem noch vorhandenen geringen Vorrathe möglichst schnell zu räumen, offerre ich das Werk:

**Vetera Monumenta
Poloniae et Lithuaniae**
gentiumque finitimarum
historiam illustrating
maximam partem nondum edita ex tabulariis Vaticanis deprompta, collecta
ac serie chronologica disposita
ab
Augustino Theiner.

Tomus tertius.

A Sixto Pp. V. usque ad Innocentium Pp. XII.
1585—1696.

Romae 1863,
typis Vaticanis.
Gross-Folio. 772 Seiten.
Statt 33 M., für 9 M. baar.
Auslieferung in Leipzig.

Posen.

J. K. Zupanski.

[1938.] H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam offeriren:
1 Brunet, Manuel du libraire. 5. Edition.
6 Vols. Neu.

[1939.] Rudolph Roth in Stuttgart offerirt:
1 Guimpel u. Schlechtendal, Abbildung u.
Beschreibung aller in der Pharmacopoea
borussica aufgeführten Gewächse. 3 Bde.
Geb.

[1940.] Die Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck) in Breslau offerirt:
1 Zeitschrift d. Vereins deutscher Inge-
nieure. Bd. 1—20. Hlbfrzbd. Sehr gut
erh. Expl.

[1941.] B. Hartmann in Elberfeld offerirt
mit 50% gegen baar:
6 Deutscher Baukalender. (Beelitz.)

[1942.] Die Bäder'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Elberfeld offerirt:
1 Hagen, Wasserbaukunst. Compl. Neu.

[1943.] Otto Schulze in Göthen offerirt:
1 Preuß. Medicinalkalender f. 1878.
1 Pabst, die Lebermoose. (1877.) 9 M. ord.
1 Diez, Gramm. d. romanischen Sprachen.
3 Bde. 4. Aufl.

[1944.] H. Floessel in Dresden, Auguststr., off.
und erb. dir. Gebote:
Revue des deux Mondes v. 1. Juli 1865—
Decbr. 1866. Wie neu. — Wood, Rob.,
Ruins of Palmyra a. Balbec. gr. Fol. Lon-
don 1827. — Vyse, Howard, Operations
at the pyramids of Gizeh 1837. Lond.
1840. 3 Lnbde. — Alterthümer von Jonien
mit Atlas. 1829. — Loeff, Entw. d. Bau
v. Kalk-ic. Brennereien m. Atlas. 2. A. 1873.
10 M.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1945.] R. Dandwerts in Harburg sucht:
1 Semper, der Stil. 2 Bde.

[1946.] H. W. Sauerländer's Sortiment in
Aarau sucht:
1 Mawe, Abhandl. üb. d. Diamanten. 1816.
und andere ähnliche Werke.

[1947.] Ed. Höglzel in Olmütz sucht:
1 Franczky, Bürgertreue. Brünn 1798.

[1948.] R. Jenni's Buchh. in Bern sucht:
1 Ahrens, Naturrecht. 2 Bde. Geb.

[1949.] Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat
in Berlin W., Potsdamer Str. 14, sucht:
Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1866, 67,
70 u. Folge. Auch einzeln. — Vega, The-
saurus logarithm. Fol. 1794. — Steiner,
systemat. Entwicklung. — Jahresber. d.
Fortschritte d. Chemie 1847—57, 71 etc.
— Zeitschrift f. bild. Kunst. Bd. 9. 1874.

[1950.] C. Klincksieck in Paris sucht:
Abel, Oeuvres mathématiques. 2 Vols.
Abhandl. d. Akad. Berlin 1875, 76.
— d. geolog. Reichsanst. Wien. Sow. ersch.
Albracht, de Themistoclis Plut. fontibus.
Annalen d. Chemie. Bd. 137. 38. (1866.)
— d. Hydrographie 1875.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 3—13.
Bessel, Fundamenta astronomiae.
Braun, Gemälde d. muhammed. Welt.
Bundehesh, hrsg. v. Justi.
Carmina Burana. Stuttg. 1847.
Dahl, russ. Wörterbuch.

Economist. (London.) Vollst. Sammlg.
Ekkehardi Hierosolymita, ed. Hagenmeyer.
Enke, astron. Abhandlgn. 3 Bde.
Fertig, Sidonius u. s. Zeit.
Frédéric le Gr., Oeuvres. Vols. 25. 26. 27.
Geographical Magazine. I—IV.
Ghillany, europ. Chronik 1492—1867.
Haeckel, gener. Morphologie. 2 Bde.
Hamilton, Elements of quaternions.
Hansen, Fundamenta nova investig. orb.
Harvey, Atlas of brit. seaweeds.
Hefele, Conciliengesch. VII. 1.
Hofmeister, Handb. d. physiol. Botan. IV.
Hooker, Icones plantarum. 1. 2. Ser. (10
Vol.)

Jacobi, Bedeutg. böhm. Dorfnamen.
Jacobi, Fundamenta theor. funct. ellipt.
— mathem. Werke. I. II.
Jahrbuch d. Oesterr. Touristenclubs. Sow.
erschienen.
Ibis. (London.) 1866.
Jöcher's allg. Gelehrtenlex. 4 Bde.
Kämpf, Hohelied.
Käuffer, Gesch. v. Ost-Asien. 3 Bde.
Kauffmann, Werke d. Sidonius.
Kremer, herrsch. Ideen d. Islams.
— culturg. Streifzüge.

[1951.] L. Rosenthal's Antiquariat in Mün-
chen sucht:

Ziegelbauer, Histor. rei litterar. ord. S.
Bened.

Echard et Quetif, Scriptores ordinis Prae-
dicat. 2 Tomi. Paris 1719.

Bernardus a Bononia, Biblioth. scriptor.
ordinis Minorum. Fol. Venet. 1747.

Eucharistie. Alle Schriften darüber.

Carthäuser. Alle Schriften von und über
solche.

Coeffeteau, Schriften üb. Sacramente.

Cienfuegos, Vita abscondita. Fol. Rom.
1728.

Doré, Pierre. Ascet. Schriften in französ.
Sprache, 1537—1600 erschienen. Siehe
Brunet.

Escobar y Mendoza, de eucharistia. 1663.
— In cap. VI Joan. Fol. 1624.

Cardoso, Missas et magnificat. 1613—36.

Goar, Euchologion s. rituale Graecor. gr. et
lat. Fol. Par. 1647, 1676, od. Vened.
1730.

— Attestatio de communione Oriental. 1659.

Losada, de s. missae sacrificio; — de s.
sacram.

Cochem, Affectus in missa. 1697.

Naclantus, Opera. Fol. Vened. 1567.

Nadasi, Joa., Annus euchar. Tyrn. 1651.
Procopius, Sermones 200 in cant. canticor.
(Latein. od. deutsch.) 4. 1669.

Raynaud, Opera. Cplt u. Tom. 6. apart.

— Einzelne Werke dies. Autors.

Pelargus, Apologia s. euchar. 8. Vien.
1543.

— de ratione missae. 8. Frib. 1532.

Lanuza, Homiliae.

Turrecremata, de consecratione; — de de-
fectibus in missa; — de corpore Christi.
Titelmannus, Expos. canon. missae.

Valentia, Greg. de, de euchar.; — de reali
praesentia etc.

Bibel, deutsch v. Luther. Wittemb. 1534,
Lufft.

Mayer, Carl Ritter v., herald. A B C-Buch.
Messe, die heil. Alle Schriften darüber,
gleichviel in welcher Sprache.

Boehmer, Fontes rerum germanicar.

[1952.] Die Dieterichsche Sort.-Buchhdlg.
in Göttingen sucht:

1 Boulay-Paty, Traité des assurances.
2 Vols. 4. 1827. Event. neuere Aufl.

1 Jahrbücher f. d. Dogmatik etc., v. Ihering
u. Unger. Bd. 6.

1 Herrn Petermann's Jagdbuch. Cplt.

[1953.] Die Polytechnische Buchhandlung
in Berlin sucht mehrere Expl.:

König, Anlage u. Ausführung v. Wasser-
leitungen. Leipzig 1868, O. Wigand.
— Offerten gef. direct: S. W., Leipziger
Str. 72. —

[1954.] Hermann Koß in Rostod sucht:
Windscheid, Pandekten. I. II. Neueste Aufl.

- [1955.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Curtius, G., über d. gegenwärt. Stand d. homer. Frage.
1 Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch d. Bergakad. Pribram u. Leoben. Bd. 21.
1 Boettcher, de inferis rebusque post mortem futuris etc. Dresden 1846.
1 Mone, de libris palimpsestis.
1 Lambillotte, Antiphonaire de St. Grégoire.
1 Grimm, Wörterbuch. Soweit erschienen.
1 Poetae lyrici graeci, ed. Bergk. II.
1 Livius, ed. Weissenborn. (Haupt u. Sauppe's Samml.) VI. u. X.
1 Plinii Secundi naturalis historiae libri XXXVII. Rec. Jan et Mayhoff. Vol. 5.
1 Dionysii Halicar. antiquitates roman. Rec. Kiessling. Vol. 1.
- [1956.] Die H. Laupp'sche Buchhdg. in Tübingen sucht:
Dietzel, d. Volkswirtschaft.
Montesquieu, d. Geist d. Gesetze.
Windscheid, Pandekten.
Corpus juris, v. Kriegel.
Bastiat, Harmonies économ.
Gneist, Rechtsstaat.
Pringsheim's Jahrbücher f. Botan. 2. Jahrg.
Gauss, Werke.
— Theorie d. kleinsten Quadrate.
Groth, phys. Krystallographie.
- [1957.] C. Werneburg in Frankenhausen sucht:
1 Schwab, Sagen des classischen Alterthums.
- [1958.] L. Rosenthal's Antiquariat in München sucht:
Flemming's vollkommener Jäger. Cplt. u. einzelne Bde.
Dietenberger's Bibel v. 1534.
Brentius, Opera omnia. Cplt. u. einzelne Bände.
Schedel's Chronik. Lat. u. deutsch.
Hugo, Annales Praemonstratens. Fol.
Bollandus, Acta sanctor. Cplt.
Bibeln, mit Holzszh. Bis z. J. 1580.
- [1959.] Ulrich Moser in Graz sucht:
1 Walenburch, Adrianus et Petrus, de praescriptionibus cathol. Tom. 2. (Coloniae Agrippinae 1670.)
1 Theologia dogmatica Wirceburgensis. Offerten direct.
- [1960.] Franz Sandböf in Steyr sucht:
1 Duchemin, Experimentaluntersuchungen über die Gesetze des Widerstandes der Flüssigkeiten. Deutsch v. Schnuse. (Braunschweig 1844, Meier sen.)
- [1961.] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:
1 Gesetz u. Zeugniß 1860. Cplt.
1 Herbart's Werke, von Hartenstein. Cplt.
1 Loize, medicin. Psychologie.
- [1962.] C. Winter in Heidelberg sucht:
1 Gumpert aus Cannes, über Evealyptos. (Paris 1870, Delahaye & Co.)
- [1963.] G. B. Leopold's Univ.-Buchhdg. in Rostock sucht:
1 Bock, anatom. Handatlas.
Offerten direct erbeten.
- [1964.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen:
1 Goethe, Alexander, die Entwickelungsgeschichte der Unke (Bombinator igneus).
- [1965.] Alfred Brückmann in Stuttgart u. Wlm sucht:
1 Bauernfeind, Elemente der Vermessungsfunde.
- [1966.] A. Schöpfer in Reichenberg sucht:
1 Brandegger, Belehrung über die Anwendung der Sextanten. 2. Aufl.
1 Berge, Schmetterlingsbuch. 2. Aufl.
1 Ergänzungsband zu Meher's Lexikon. 2. Aufl.
1 Bof, Geschichte der liturg. Gewänder. Bd. 1.
- [1967.] H. Klingebiel in Saarbrücken sucht:
1 Daheim. 10. Jahrg. Hft. 1—6.
Nur neue Hefte können dienen.
- [1968.] H. Jüderau in Barmen sucht:
Keller, der grüne Heinrich. — Ulrici, Gott u. Mensch. I. 2. — Hillebrand, Italia. IV. — Wormbaum, Missionsgesch. Bd. II. 3. 4. — Lassalle, System der erworbenen Rechte. — Hinrichs' halbj. Kat. 1877. — Deutschn. Krieg. (Generalstabsw.) 13. Hft.
- [1969.] H. Georg in Lyon, rue de Lyon 65, sucht:
Stromeyer, Handbuch der Chirurgie.
Busch, Lehrbuch der Chirurgie.
Zehender, klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde. 1—14. Jahrg.
Dublin quarterly Review 1836—76.
Monatsschrift f. Geburtshunde u. Frauenkrankheiten. Alles was ersch.
Ennianae poesis reliquiae, rec. J. Vahlen.
Thucydides, de bello peloponnes., ed. Poppe. Vol. 3. 4. (Teubner.)
- Linné, Species plantarum. 2 Vol.
Glassii philologia sacra.
- [1970.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen schlieunigst:
3 Möwes, der Pfarrer von Andouze.
1 Casanova, Memoiren. Gute deutsche Ausgabe mit Illustrationen.
- [1971.] Otto Radke in Essen sucht und erbittet Angebote:
1 Fischer, Kant's Leben und die Grundlage seiner Lehre. Drei Vorträge. (Mannheim, Bassermann. Vergriffen.)
- [1972.] Friedrich Gaesmann in Wels sucht:
1 Iris. Modenzeitung. Jahrg. 1851—55. Event. auch einzelne spätere Jahrg.
- [1973.] Die Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck) in Breslau sucht:
Stein, Finanzwissenschaft. 1875. — Karajan, Abraham a St. Clara. 1867. — Fresenius, quantit. Analyse. 6. Aufl. Bd. 2. — Gorup-Besanez, Chemie. N. A. Bd. 3. — Müller, Grundriss d. Physik. 12. Aufl. — Generalstabswerk 1870/71. Lfg. 13.
- [1974.] C. Detloff's Antiquariat in Basel sucht:
1 Lange, Bibelwerk. A. T. Cplt.
1 Knobel, Jesaias. (Handb. d. A. T.) 1872.
1 Ewald, Dichter d. A. Bundes. Cplt. 4 Bde.
1 Grimm u. Fritzsche, Handb. z. d. Apokryphen. Cplt. 6 Bde.
- [1975.] Osc. Ehrhardt in Marburg sucht:
Rosenmüller, Scholia. I. 1. Genesis. Ed. 3. IV. 2. Psalmi. Vol. 2. oder cplt. (1—3.).
- [1976.] C. Kothe in Leobschütz sucht:
Hiecke, Shakespeare's Macbeth.
König, Lehrb. d. Chirurgie.
Offerten erbitte direct.
- [1977.] Friedrich Wagner's Antiquariat in Braunschweig sucht:
Buffon, Hist. nat. des oiseaux. 9 Vols. 4. Ausg. — *Hager, pharmaceut. Botanik.
* Offerten gef. direct.
- [1978.] F. Wilisch in Schmalkalden sucht:
van der Velde's sämmtliche Schriften.
- [1979.] J. Ricker in Giessen sucht:
1 Sauppe, Inscriptiones Macedoniae IV. Weimar 1847.
1 Keil, Inscriptiones thessalicae III. Naumburg 1857.
1 Petermann, Flora v. Deutschland. Color.
1 Young, Currus triumphalis therebinthiae.
- [1980.] Weller's Buchh. in Bautzen sucht:
1 Werk über Zwillingssbildung der Kristalle. — Hochstetter, Leitsaden der Kristallographie. — Werner, Leitsaden z. Studium der Kristallographie. — Hildebrandt, Reise um die Erde. — Fries, Bilderbuch z. Naturwunder; — dessen andere Schriften. — Mittheilungen aus den Papieren eines sächs. Staatsmannes. Camenz 1858.
- [1981.] Hermann Graier in Annaberg sucht:
1 Christliches Tagebuch. (Dr., Ad. Wolf.)
- [1982.] Joh. Fassbender's Buchhdg. u. Antiquariat in Elberfeld sucht:
Horn, W. O. von, Spinnstube. Alle Jahrgänge.
Herz, Op. 41. 51.
- [1983.] Köhler in Gera, Untermhaus, sucht:
1 Westerm. Monatshäfte 1877.
1 Werk über deutsche Moose. Mit ill. Abbfrn.
1 Petermann, Pflanzenreich. Color.
- [1984.] Fr. Suppan's Univ.-Buchhdg. in Agram sucht billigst und sieht Offerten entgegen:
1 Bluntschli u. Brater, gr. deutsches Staatswörterbuch. Cplt.

- [1985.] D. Nutt in London sucht:
Bindemann, der heil. Augustinus. Bd. 1. 2.
oder 3 Bde.
- Bourmann, Storia della Dalmazia.
Corpus juris civilis, von Otto u. Sintenis.
Diez, über die Minnehöfe.
Gobineau, Inégalité des races humaines.
4 Vols.
- Hermann, Paradisus batavus. 4. Lugd. Bat.
1698.
- Histoire de la Dalmatie. Zara 1863.
- Lego, Memoria sulla Dalmazia. Venezia
1869.
- Ludwig, Arbeiten aus dem physiolog. Institute zu Leipzig. I—IX.
- Pauly, Bibliographie des sciences médicales. 2 Vols.
- Pindar, ed. Dissen. 1830.
- Plato, ed. Stallbaum. (*Bibliotheca graeca.*)
Respublica. Vol. 1. (Ed. 2.); — Timaeus.
1838.
- Plautus, ed. Bothe.
- Radicke, Handbuch der Optik. 1839.
- Sismondi, Hist. des républiques italiennes.
10 Vols.
- Testamentum Novum tetraglottum, ed. Stier
et Theile.
- Wolff, Anecdota graeca. 4 Vol. 8. 1722.
- Zeitschrift für Handelsrecht, von Goldschmidt. Bd. 1—15.
- Crelle's Journal für Mathematik. Cplt.
- [1986.] Bernard Quaritch in London sucht:
Leyser, Historia poetarum et poematum
medii aevi.
- Ovide, les métamorphoses, par Banier.
4 Vols. 4. Paris 1767—71. Schönes
Exemplar; ich habe ein gewöhnliches
Exemplar.
- [1987.] Die Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld sucht:
1 Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.
3 Thle. — 1 Drelli, altfranzösische Grammatik. 2. Aufl. 1848. — 1 Armeeverordnungsblatt 1869, 70.
- [1988.] Hermann Bahr, Jurid. Antiquariat
in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:
Canciani, Barbaror. leges antiquae. 5 Vol.
Koch, preuss. Prozess-Praxis. 2 Bde.
Wilda, Gildenwesen im Mittelalter.
Wilda, Strafr. d. Germanen.
Zeitschr. f. geschichtl. Rechtsw. Bd. 8—15.
Zeitschr. f. Civilr. u. Proz. Bd. 17—20.
Evelt, Civilrecht.
Fischer, Probenächte deutscher Bauernmädchen. Orig.-Ausg. 1780.
Gneist, Verwaltg., Justiz, Rechtsweg.
Lassalle, Syst. d. erworbn. Rechte.
- [1989.] C. Hößner in Dresden sucht:
1 Bach, Musterbuch. I.
1 Bißthum, Marshall von Sachsen. (Cotta.)
1 Schnorr, Archiv. Bd. 3. 5. u. ff.
1 Ritschl, Opuscula. III.
- Fünfundvierzigster Jahrgang.
- [1990.] G. G. Lüderdt in Osnabrück sucht:
4 Seybt, die deutschen Kaiser. (Leipzig,
Georg Wigand.)
- [1991.] Chr. Mehri's Buchh. (B. Meck jun.)
in Basel sucht und erbittet sich Öfferten direct:
1 Architektonisches Skizzenbuch. Sämtliche
bis jetzt erschienene Jahrgänge od. auch
nur einzelne Hefte.
- [1992.] Die G. Krebs'sche Buchh. (G. Kriegenherdt) in Wiesbaden sucht:
1 Stoll, Hoch-, Straßen-, Brücken- u. Wasserbauwesen. 2 Thle.
- [1993.] A. Goschorsky's Buchh. in Breslau sucht:
1 Poggendorff's Annalen. Jahrg. 1871.
Hft. 7. u. 8. apart.
- [1994.] Die Akademische Buchhandlung
von Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel)
in Göttingen sucht:
1 Wachsmuth, de Timone Phliasio.
1 Corpus juris civilis, dtsh. v. Otto, Schilling u. Sintenis.
1 Zezschwitz, die Katechismen der böhmischen Brüder u. Waldenser. 1863.
1 Gindely, d. böhmischen u. mährischen
Brüder u. Waldenser. 1868.
- [1995.] Carl Maasch in Bissen sucht:
Fliegende Blätter. Ältere Jahrgänge.
- [1996.] Rud. Giegler in Leipzig sucht 8 Tage
nach Erscheinen:
1 Börsenblatt f. 1878.
1 Österreich. Buchh.-Corresp. f. 1878.
- [1997.] H. Voelker in Stettin sucht:
1 Shakespeare, Werke. Illstr. Ausg. 2. Aufl.
Vfg. 21. bis Schluss. Gut erhalten.
- [1998.] H. Mang in Wien sucht:
1 Flamsteed's Stern-Katalog (über die
Sterne bis zur 7. Größe einschließlich).
- [1999.] A. Freyshmidt, Hofbuchh. in Cassel sucht:
1 Stämmler, Besteuerung des Branntweins.
Öfferten gef. direct.
- [2000.] Friedr. Kaiser in Bremen sucht:
1 Devrient, Geschichte d. deutschen Schauspielkunst.
- [2001.] Mitscher & Röstell in Berlin suchen:
Evelt, preuß. Civilrecht. 2 Thle. 1869. 70.
Förster, preuß. Privatrecht. I—IV. 1. 2.
Landrecht, preußisches.
Marlit, Recht d. Staatsangehörigkeit im
internat. Verkehr.
- [2002.] Die Kniep'sche Buchh. (W. Clausen)
in Hannover sucht:
Catalogus gesammelter Leichpredigten u.
Funeralien in Folio und Quarto unter
gewissen Titeln etc. Stolberg 1733,
Druck von Ehrhardt.
Ranglisten, resp. Armee-Listen, Quartier-
Listen von Friedrich d. Gr. an.
- [2003.] A. Henry in Bonn sucht billigt:
Thesaurus syriacus, ed. Payne Smith.
Fasc. 4.
- Kirchenschmuck. Cplt. od. einzelne Jahrg.
Kunstmittheilungen, oesterreichische. Cplt.
od. einzelne Jahrg.
Schnaase, Gesch. d. bild. Künste.
Cochier et Martin, Mélanges.
Didron, Annales.
Texier, Dictionnaire.
Viollet-le-Duc, Dictionnaire.
Sonstige grössere wie kleinere deutsche od.
französische Werke über Kunst, beson-
ders über die kirchliche des Mittelalters.
Offerten direct erbeten.
- [2004.] Faesch & Friedl, f. f. Hofbuchhandlung
in Wien suchen:
1 Lehmann, Lehrbuch d. physiolog. Chemie.
2 Bde. 1850—52.
1 Murr, Journal z. Kunstgeschichte u. z.
allg. Literatur. I—XV. Nürnberg 1775
—87.
1 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
1 Havestadt, Chilidugu sive res chilenses.
1777.
- [2005.] Gustav Röthe's Verlag in Graudenz
sucht und bittet um directe Öfferten:
1 Daheim. 1—3. Jahrg.
1 Hausfreund. Ältere Jahrg.
- [2006.] Gebr. Köppel in Oschersleben suchen:
Reuter's, Fr., Werke. Einzelne Bde. Geb.
- [2007.] Die G. Krebs'sche Buchh. (G. Kriegenherdt) in Wiesbaden sucht:
1 Trotschel, Archiv f. Naturgeschichte. Jahrg.
1—10.
1 Poggendorff's Annalen der Physik. Jahrg.
1859, 60, 61, 64, 75 u. 76.
1 Pringsheim, Jahrbücher für wissenschaftl.
Botanik. Bd. 1. u. ff.
- [2008.] Ernst Kamlah in Berlin sucht:
Thiers, Hist. du consulat et de l'empire.
6 ou 7 vols. Avec fig. Lex.-8. Bruxelles.
— Pertz, Stein's Leben. — Droysen, York's
Leben. — Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh.
Bd. 5—8. — Entscheidungen des Ober-
tribunals. — Seneca, dtsh. v. Swoboda.
- [2009.] Friedr. Ehrlich's Buchh. in Prag
sucht:
Journal amusant. Neuere Jahrg.
- [2010.] G. & J. Festschen in Basel suchen
und erbitten Öfferten direct:
1 Melville, Omoo. Abenteuer im stillen
Ozean, übersetzt v. Gerstäder.
- [2011.] Oskar Bonde in Altenburg sucht:
1 Gruber, Übungsbuch zum Übersetzen aus
dem Deutschen ins Latein.
- [2012.] Die Schöningh'sche Buch- u. Kunstdlg.
(J. Esser) in Paderborn sucht:
2 Criminalordnung. 1853. Amtl. Ausg.
- [2013.] Ulrich Moser in Graz sucht:
1 Marmont, Kanzelvorträge. 2 Bde.

- [2014.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:
1 Keller, Gottfr., neuere Gedichte. (Vieweg.)
1 Castelli, die Waise v. Genf. Schausp.
1 Amiet, Dorfmagnat. Schausp.
1 — Barrifaden-Braut. Schausp.
1 Reinbeck, Rosaken. Schausp.
1 Weidmann, Schauspiele.
1 (Stuz), Winterabende in Schwellbrunn.
— Offerten von schweiz. Schauspielen sind uns stets erwünscht.
- [2015.] **E. Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht:
1 Hempel's Nationalbibl. Lfg. 583. u. ff.
1 Oppenhoff, Rechtsprechung. 13. 14. Bd.
- [2016.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht:
Plato, von Steinhart u. Müller. Bd. 5.: Der Staat.
Voigtland, über d. ethische Tendenz d. platon. Staats.
Lachmann, über Platon's Vorstellung von Recht u. Erziehung.
Blume, quaedam de Platonis liberor. educandor. disciplina.
Rapp, Commentatio hist.-paedag. de Platonis legibus.
— Platon's Erziehungslehre.
Voigtländer, Platonis sententia de animorum praeexistentialia.
Jäger, Magazin f. Insectenkunde. 6 Bde.
Müller, Ottfr., Aegina.
- [2017.] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:
Smith, Ad., Untersuchungen über Natur etc. des National-Reichthums. 4 Bde. 8. Leipzig, O. Wigand.
- [2018.] **Dulau & Co.** in London suchen:
v. Raumer, Polens Untergang. 2. Aufl. 12. Leipzig 1832.
Kgl. Vetenskaps-Akademiens Handlinger 1850.
Martius, Flora brasiliensis. Fasc. 51. u. ff.
Aristophanes, ed. Bothe. 4 Bde. 8. Lpzg.
Andreas, in Apocalypsin, gr. et lat. ed. Sylburgius. Fol. 1596.
Primasius, in Apocalypsin. 8. Coloniae 1535.
— do. ed. Winter. 8. Basileae 1544.
Puente, Luis de la, Obras spirituales. 5 Bde. Fol. Madrid 1690.
de Rossi, Roma sotteranea. Tom. 2. Fol.
Constant, Epistolae s. r. pontif. Fol. Paris 1721.
Fogginus, de romano Petri itinere. 4. Florentiae 1741.
Teresa (Santa), Escritos añadido por V. de la Fuente. 2 Bde. 8. Madrid 1861. 62.
Pamelii liturgia Latinorum. 2 Bde. 4. Coloniae 1571 od. 1609.
Visconti, Lettres et mémoires du prince Visconti. Amsterd. 1719.
Vargas, Lettres et mémoires, trad. par Michael le Vassor. 8. Amsterd. 1699.

- [2019.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchhdlg. in München sucht:
Bronn, Klassen u. Ordnungen des Thierreiches.
- [2020.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht:
1 Philothea 1870.
- [2021.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht:
1 Magnus, Beleuchtung v. Museen. Ernst & Korn.
1 Töpfer, Lehrb. d. Orgelbaukunst. Cplt. B. F. Voigt.
1 Köppen, Religion des Buddha. 2 Bde. Berlin, Schneider.
- [2022.] **A. Goetz** in Aalen sucht:
Ariosto, Orlando furioso.
- [2023.] **A. Helmich** in Bielefeld sucht:
1 Weber, Deutschland, oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.
Offerten direct erbeten.
- [2024.] **G. Neupert** in Plauen sucht:
1 Grimm, Geschichte d. dtch. Sprache.
1 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure 1877.
- [2025.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Rückert, syst. Darstell. d. homöop. Arzneien. 3 Bde. Lpzg. 1830. 31.
- [2026.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Schubert, Monnaies russes m. Atlas.
- [2027.] **Wilh. Koch** in Königsberg sucht:
1 Hummel, die freie Perspective. 1. Thl. 2. Aufl. Berlin 1833.
Offerten direct.
- [2028.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
1 Wackernagel, d. dtch. Kirchenlied. 15—20. Lfg. u. 25. Lfg. u. Folge.
- [2029.] **H. Floessel** in Dresden, Auguststr., sucht, off. dir. erb.:
200 u. mehr Bde. für eine Leihbibl., neuere Sachen. Gut erh. — Dumas, 20 J. später.
- [2030.] **Lindauer** in München sucht:
1 Grote, Geschichte Griechenlands. Cplt.
- [2031.] **Franz Niemtschneider** in Bremen sucht:
1 Richter, Kirchenrecht. 7. Aufl. Cplt.
Offerten umgehend direct erbeten!
- [2032.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
1 Rüdinger, Atlas des periph. Nervensystems. 2. Lfg. ap.
1 Lucas, english-german. dictionary. 2 Vols.
1 Petrarcha, de contemptu mundi.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [2033.] Zurück erbittet schleunigst:
Zimmer, Musiklehre. Heft 2. 1 M. ord. (no. 75 A.). 2. u. 3. Auflage.
Quedlinburg.
Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2034.] Einen tüchtigen, an flottes Arbeiten gewöhnten Gehilfen suche ich, der mit der Collportage und Leihbibliothek vollst. vertraut ist. Bewerber, welche sich früher schon an mich gewandt haben und noch reflectiren, wollen sich gef. nur auf ihre frühere Offerte beziehen. Eintritt 1. Februar cr.
Cassel, den 14. Jan. 1878.

J. W. Schmitt.

[2035.] Zur Führung der Bücher wird pr. 1. April a. e. für ein großes Geschäft der Rheinprovinz ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Jährliches Gehalt 1800 Mark.
Gefällige Offerten unter Beifügung der Bezeugnisse in Abschrift erbitten
Leipzig, Januar 1878.

Franz Wagner.

[2036.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der an ein schnelles, vor allem aber sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Antritt sofort oder doch in Kürze. Offerten erbitte direct.
Dresden, den 12. Januar 1878.

Carl Hößner.

[2037.] Ein mit den nötigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann bei uns in die Lehre treten. Rost und Logis im Hause des Prinzipals.
Bensheim, Bergstraße.
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.

Gesuchte Stellen.

[2038.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden und $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, z. B. aber seiner Militärschuld als Einjährig-Freiwilliger genügt, suche ich f. den 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag. Ich hatte volle Ursache, mit dem jungen Mann zufrieden zu sein.

Ed. Anton in Halle a/S.

[2039.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann aus unserem Geschäft suchen wir zum Östertermin eine Gehilfenstelle.
Der Antritt könnte, auf Wunsch, auch etwas früher geschehen.
Halle, 10. Januar 1878.

Pfeffer'sche Buchhandlung.

[2040.] Für einen musikalisch gebildeten jungen Mann, früherer Ober-Secundaner, welcher in meinem Geschäft seit Michaelis 1874 theils als Lehrling, theils als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, suche ich für Östern 1878 eine Stelle als Gehilfe in einem Musikaliengeschäft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

E. Zimmermann in Glogau.

[2041.] Seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht ein jüngerer Buchhändler mit guten Gymnasialkenntnissen, dem beste Bezeugnisse zur Seite stehen, Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft. Inserent, seinem Berufe mit Liebe und Lust ergeben und an eigenes, selbstständiges Arbeiten gewöhnt, reflectirt vorzüglich auf eine dauernde, möglichst immerwährende Stellung. Gef. Offerten sub E. L. # 27. wolle man an die Exped. d. Bl. richten.

[2042.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Collegen, suche ich auf 1. April er. eine Gehilfenstelle, womöglich in einer süddeutschen oder schweizer Handlung. Derselbe besitzt gute Gymnasialbildung, hat den Buchhandel in einem geachteten Sortiments- und Verlagsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt erlernt, danach ein halbes Jahr im Geschäft seines Vaters gearbeitet und genügt z. B. seiner Militärschicht.

Gef. Offerten erbitten unter J. B. 19.

Leipzig, den 9. Januar 1878.

R. F. Köhler.

[2043.] Für einen jungen Mann, der seit 5 Jahren in unserem Geschäft den Buchhalterposten bekleidet, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung per 1. April in einem lebhaften Geschäft (Sortiment oder Verlag) Stellung. Wir können qu. Herrn bestens empfehlen und sind zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit. Breslau, Albrechtstr. 37.

Trewendt & Granier.

[2044.] Ein Buchhändler, der seit 17 Jahren in allen Fächern seines Berufs ununterbrochen thätig und an schnelles, sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht möglichst bald eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten sub R. H. durch Herrn Gust. Brauns in Leipzig.

[2045.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 7 Jahren angehörend und versehen mit den besten Zeugnissen, sucht per 1. April ev. auch früher, Stellung in einer Buch- oder Kunsthändlung. Suchender servirte seit Jahren im In- und Auslande in Handlungen mit regem Fremdenverkehr, ist daher an den Umgang mit seinem Publicum gewöhnt u. der drei Sprachen mächtig. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub B. M. erbeten.

[2046.] Für Baden oder die Schweiz. — Ein gewandter Buchhändler, im Sortimente und Verlage gründlich ausgebildet, im Buchdruckerei- und Zeitungssache theoretisch und praktisch erfahren, mit dem Correcturlesen und Berechnen von Druckarbeiten vertraut, sucht Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem Geschäft Badens oder der Schweiz. Suchendem stehen die besten Empfehlungen zur Seite, und ist derselbe im Stande, auf Wunsch Caution zu hinterlegen. Eintritt nach Wunsch.

Nähere Auskunft hat die Güte Herr Ludwig Schmidt, Buchhändler in Freiburg (Breisgau), zu ertheilen.

[2047.] Ein junger Buch- u. Musikalienhändler, 25 Jahre alt, verheirathet, sucht bis 1. April Stellung. Suchender, z. Bt. erster Gehilfe in einer größeren Handlung, reflectirt besonders auf eine (dauernde) Stellung, in der ihm Gelegenheit gegeben, durch eigene Kraft zur Hebung des Geschäftes etwas beitragen zu können. Beste Empfehlungen, vielseitige Bildung. Gef. Offerten sub L. W. 25. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2048.] Ein junger Buchhändler mit guten Empfehlungen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfen- event. auch Volontärstelle in Süddeutschland, Schweiz oder Österreich.

Gef. Offerten unter J. 78. beförbert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[2049.] Für einen Gymnasial-Ober-Secundaner wird zum 1. April eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung mit freier Station gesucht. Gefällige Adressen mit Angabe der Bedingungen werden erbitten unter Chiffre W. S. durch L. Bamberg in Greifswald.

Begezte Stellen.

[2050.] Die Stelle ist bereits begezt.

F. Karsh in Breslau.

[2051.] Den vielen Herren Bewerbern um die vacante Gehilfenstelle mit bestem Danke zur gef. Nachricht, daß diese bereits begezt ist. Photographien folgen per Post zurück.

Malen.

A. Goeb,
Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Original:

Universal-Buchdruck-Presse
(neu construirte Kopfdruckmaschine mit Kenie-

[2052.] hebel-Bewegung),
alle bisherigen Systeme weit übertreffend.
Leistungsfähigkeit

pr. Stunde 1000—1500 Expl.
Preis incl. 3 Setzästen und sonstigem Zu-
behör 500 M

Diese neue Maschine drückt, von einer Person bedient, vermöge ihrer sinnreichen Construction und des vorzüglichsten selbstthätigen Farbwerkes, mit größter Leichtigkeit einen Satz von 11×20 Em. rein, scharf und ohne Schattierung aus; die Schriften werden durch den sanftesten Niedergang des Drucktiegels sehr geschont. Zum Druck von Monogrammen wird eine besondere Vorrichtung gratis beigegeben.

Bon fast allen den vielen Empfängern dieser unsern Maschine liegen dankende Anerkennungsschreiben vor, und verpflichten wir uns ausdrücklich, jede Maschine, welche einen Satz von 11×20 Em. nicht vollständig und sauber ausdrückt, unter Erstattung aller etwaigen Unkosten und der Anzahlung zurückzunehmen.

Mit Druckproben stehen gern zu Diensten; auch liefern wir Schriften zu obigen Maschinen in kleinen Sätzen zum Original-Preis und warten mit Mustern auf.

Die Original-Maschinen sind nur von uns zu beziehen.

Eduard Emil Baumann & Co.
Berlin S. W., alte Jakobstr. 7.
(Gegründet 1850.)

[2053.] Zur Uebernahme
von Commissionen am hiesigen Platze empfiehlt sich unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Spesen-Berechnung

Leipzig. G. Stangel.

[2054.] 48
Biblische Bilder.

Nach Zeichnungen von Schnorr.

Preis 1 M netto.

können in grossen Partien (von 500 ab) mit Unterschriften irgend einer fremden Sprache bezogen werden.

Bestellungen darauf müssen sofort gemacht werden, wenn vom ersten Druck noch profitiert werden soll. Später einlaufende würden bis zum zweiten Druck warten müssen.

Georg Wigand in Leipzig.

Zur wirklichen Insertion

[2055.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Januar 1878.

Georg Stille.

Erklärung.

[2056.]

Um ganz irrtümlichen Muthmaßungen und Vorwürfungen vorzubeugen, erkläre ich ein für alle Mal, daß ich in keiner Weise mit der nun eingegangenen v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung zusammenhange.

Ich bin niemals in der genannten Buchhandlung beschäftigt gewesen und war noch weniger an diesem Geschäft betheiligt. Zumindesten daher, wie diese, daß ich für die Schulden der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung aufkommen, resp. deren Conto regeln sollte, muß ich von der Hand weisen. Ich bin weder rechtlich noch moralisch verpflichtet, das Conto eines falliten Geschäfts zu regeln, mit dem ich in gar keiner Verbindung stand. Ich bin durchaus nicht als Rechtsnachfolger zu betrachten, weil nach dem Erlöschen der genannten Firma auf hiesigem Platze eine Lücke entstanden war, was mich veranlaßte, ein neues Geschäft zu etablieren.

Gegen Handlungen, welche sich auf eigenmächtige Weise wegen des durch v. Jenisch & Stage verursachten Verlustes an mir schadlos halten wollen, sehe ich mich genötigt flagbar zu werden.

Ich bitte daher, mich künftighin mit Zumindesten bezüglich Regelung des v. Jenisch & Stage'schen Contos zu verschonen. Es führt zu nichts als Zeitverlust und einer allenfallsigen Klage gegen Diejenigen, welche auf eine höchst ungerechte und gewaltthätige Weise sich an mir schadlos halten wollen.

Augsburg, den 31. December 1877.

Richard Preys.

Kölnerische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Für 50,000 M. baar gesucht Partien und Restauflagen gangbarer Verlagsartikel,

[2058.] event. mit Verlagsrecht.

Gef. Offerten sub B. L. 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2059.] Die
Rhein- und Nahe-Zeitung,

Organ

für das Mittelrheingebiet, Nahegau mit Birkenfeld, Hunsrück, Pfalz u. Rheinhessen,

erscheint seit 1. Januar a. c. in bedeutender, stetig zunehmender Auflage und halte ich dieselbe den Herren Verlegern zu wirthamster Insertion bestens empfohlen.

Insetrate, die 6 gespalt. Petitzile nur 8 s. Reclamen, die 3 gespalt. Petitzile nur 30 s. Creuznach.

Die Expedition der Rhein- u. Nahe-Zeitung.
Reinhard Schmithals, Königl. Hofbuchhdlg.

[2060.] Ankündigungen medicinischer Werke in der Berliner

Klinischen Wochenschrift

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 s. (für den Buchhandel 50 s.).

Berlin.

August Hirschwald.

[2061.] H. Voelker in Turin offerirt und lässt in Leipzig ausliefern:

25 Kataloge der Auction Giustiniani. à 1 M. baar.

Die Auction, welche bereits im Januar 1876 stattfinden sollte, wird am 24. Januar ds. J. und folgende Tage bestimmt in Petersburg abgehalten.

[2062.] Unverlangte Nova

erbitte ich nur von denjenigen Handlungen, welche ausdrücklich darum ersucht worden sind. Alle andern Sendungen folgen mit Nachnahme der bedeutenden Her- u. Rückfracht retour.

Neapel, 10. Januar 1878.

U. Hoepli's Buchhandlung
(F. Furchheim).

[2063.] Den geehrten Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß wir in diesem Jahre ohne Ausnahme

keine Disponenden

gestatten können. Wir richten namentlich auch an die Firmen im Auslande das dringende Ersuchen, die entsprechende Notiz auf der in den nächsten Tagen zur Versendung gelangenden Remittendenfaktur zu beachten.

C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

[2064.] Disponenden

kann ich zur bevorstehenden Ostermesse durchaus nicht gestatten, da ich mit Ausnahme meiner Schulbücher meinen Verlag im Allgemeinen nur noch fest liefern werde. Remittenden vom

Damenalmanach 1878

werden unbedingt zurückgewiesen, da ich durch direct versandtes Circular im November v. J. die nur bedingungsweise à condition gelieferten Exemplare bis 15. December zurück erbate.

Ich werde mich vor kommenden Falls auf diese Anzeige berufen.

Berlin, 15. Januar 1878.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

Bur gef. Notiz!

[2065.]

Die Chemnitzer Liederbücher werden von jetzt ab nur noch direct von der Buchdruckerei der Herren Pickenhahn & Sohn hier geliefert.

Chemnitz, 1. Januar 1878.

Carl Brunner'sche Buchhdlg.
(Martin Bühl).

Rundschrift.

[2066.]

Wir bitten, Kenntnis davon zu nehmen, dass wir auch auf Rechnung 1878 à cond. liefern, jedoch unter der Bedingung, dass zur Ostermesse dieses Js. die bis dahin nicht abgesetzten Exemplare zurückgesandt oder gegen neue Auflagen vertauscht werden.

F. Soennecken's Verlag.
Bonn u. Leipzig.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[2067.]

Das 2. Heft unserer Mittheilungen wird Ende dieses Monats erscheinen.
Leipzig, im Januar 1878.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[2068.] Inserate für den „Bodenheimer Anzeiger“ verrechne ich bei Nennung meiner Firma mit 50 % Rabatt (pro Zeile 5 s. baar) oder in Tausch gegen entsprechende Freigemälde. Prospective (900) mit meiner Firma lege ich dem „B. Anz.“ gratis bei, doch bedarf dies in jedem einzelnen Fall erst vorheriger Verständigung.

Bodenheim bei Frankfurt a/M.

Oscar Kümmell,
Buch- u. Schreibmaterialienhandlung.
(Comm.: Ed. Kümmel in Leipzig.)

[2069.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment übern. C. G. Theile in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Januar 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	168,15 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 3 M.	80,50 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	20,38 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	L. S. 3 M.	20,27 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	81,10 G
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	L. S. 3 M.	80,75 G
	k. S. 8 T.	168,80 G
	L. S. 3 M.	168,40 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	16,64 G
20 Francs-Stücke	do.	16,19 G
Kaiserl. Ducaten	do.	—
Silber pr. Zollpfund fein	do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	177 G	—
do. ¼ Gulden	177 G	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	176,50 G	—
do. Silbercoup. von and. Anleihen	176,50 G	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	170 G	—
Russische do. do pr. 100 R.	208,50 G	—

Inhaltsverzeichniß.

Bur Abwehr und Aufklärung. — Miscellen. — Anzeigeblaß Nr. 1902—2069. — Leipziger Börsen-Course am 15. Januar 1878.

Anonyme 1904. 2041. 2044 Dieterich'sche Sort. 1952.	Henry 2003.	Strebs 1992. 2007.	Pfeffer in H. 2039.	Soenneden 2066.
—49. 2058. Donny & S. 1928.	Hermann in L. 1907.	Ruh in H. 1908.	Breyß 2056.	Stangel 2053.
Anton in H. 2038. Druder & T. in B. 2017.	Herold in H. 1961.	Rümmell 2068.	Quaritch 1986.	Stettner 2020.
Wiber & C. in B. 1921. Dulau & C. 2018.	Hegemann, C. 1927.	Baupp 1956.	Rabfe 1971.	Stille 2055.
2025—26. Thürhardt 1975.	Hirschfeld 1929.	Lehrmittelanstalt in B. 2037.	Ritter in G. 1979.	Suppan in A. 1984.
Baader 1905. Thürlich in B. 2009.	Hirschwald 2060.	Leopold 1963.	Rieger in R. 2019.	Tauchnig, B. 1926.
Bachem 2057. Ernst & R. 1913.	Höckner in D. 1989. 2036.	Lindauer in R. 2030.	Riemschneider in B. 2031.	Theile 2069.
Bädeker in Elb. 1942. 1987. Egred. d. Rhein- u. Nahe-	Höllstein in C. 1933.	Diessius & T. 1912.	Rosenthal in R. 1951. 1958.	Trewendt & G. 2043.
Bahr 1988. Zeitung in Creuznach 2059.	Hölzel in D. 1947.	Loescher in St. 1997.	Roth in R. 1902.	Wieweg in D. 2038.
Baenisch Nachr. in R. 2015. Hässbender 1982.	Höppli in R. 2062.	Loescher in T. 2061.	Roth, R. in St. 1939. 2021.	Borst. d. Allg. Buchh.-Gehilfen-verb 2067.
Bassermann 1930. Haesj & S. 2004.	Jenni's Buchh. 1948.	Low & C. 1914. 1917. 1924.	Röthe, G. 2005.	Wagner in H. 2016.
Baumann & Co. in Berlin 2052. Geister 2010.	Jünderau 1968.	Lüderitz 1932. 1990.	Sandböl 1960.	Wagner in Brnschw. 1977.
Bonde 2011. Glössel 1944. 2029.	Kaiser in Br. 2000.	Maaß 1995.	Sauerländer in U. 1946.	Wagner in P. 2035.
Braun in C. 1935. Greifschmidt 1999.	Kamiah 2008.	Manz in B. 1998.	2014.	Wallishausser'sche Buchh. 1923.
Brückmann 1965. Grönmann, E. in J. 1925.	Karlich 2050.	Mautz Söhne 2032.	Schenk, Gebr. v. 1910.	Weiß's Nachr. in G. 1916.
Brunner 2065. Gebethner & C. 1964.	Klindsted 1950.	Meinhold & S. 2063.	Schletter in BrsL 1940. 1973.	Weller in B. 1980.
Buchh. Akademische, in G. 1994. Klingebiel 1967.	Kniep'sche Buchh. 2002.	Menzel 1922.	Schmidt in H. 1920.	Werneburg 1957.
Buchh. Politechnische, in B. 1953. Gießeck & D. 1918.	Koch in R. 2027.	Metri 1991.	Schneider & C. 1970.	Wigand, G., in S. 2054.
Gaeßmann 1972. Gojohorsky's Buchh. 1993.	Koch in R. 1954.	Mitterer & R. 2001.	Schöninger'sche Buchh. in B. 2012.	Wiliß in Sch. 1978.
Cohn, Ad. in B. 1949. Grajer 1981.	Köhler in Ga. 1983.	Möller's Verl. 1919.	Schöpfer 1966.	Williams & R. 1955.
Dandwerts 1945. Haller in B. 1909. 1915.	Köhler, R. S. in Lpz. 2042.	Mosche 1936.	Schulte 1931.	Winter in H. 1962.
Detloff in B. 1974. Hartmann in C. 1941.	Köppel, Gebr. 2006.	Moyer in G. 1934. 1959.	Schulze in Cth. 1943. 2028.	Beller in M. 1911.
Didot & C. 1906. Haude & Sp. 2064.	Kramers & S. 1938.	Neupert 2024.	Siegismund & B. 1903.	Zimmermann in G. 2040.
Helmich 2023.		Nutt 1985.	Supansti 1937.	

Das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten sc. vom December v. J. wird morgen ausgegeben.

Verantwortl. Redakteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.